



Prof. Dr. Till Roenneberg

Biographie



Leiter des Zentrums für Chronobiologie am Institut für Medizinische Psychologie,
Ludwig-Maximilians-Universität München
Goethestraße 31
80336 München
Email: roenneberg@lmu.de
www.euclock.org
www.clock-work.org

Till Roenneberg erforscht seit mehr als 25 Jahren die Funktion biologischer Uhren. Seine Forschungsarbeiten reichen von den molekularen Grundlagen der circadianen Uhr über die Suche nach den Genen, die unseren inneren Tag bestimmen, bis hin zu den Möglichkeiten, wie man die schädlichen Folgen von Schichtarbeit verringern kann.

Persönliche Angaben

Geburtsdatum: 03. Mai 1953

Geburtsort: München

Akademische Ausbildung

1973 – 1974 Studien in Physik und Medizin (LMU München)

1974 – 1979 Studium der Biologie (LMU München)

1978 Diplom in Zoologie, Genetik und Biochemie

1980 – 1981 Studien in Neuroanatomie, -cytologie und -physiologie des Farbsehens, University College, London, (Prof. S. Zeki)

1983 Erlangung des Doktorgrades (Dr. rer. nat) mit magna cum laude

1993 Habilitation (Dr. med. habil.) und Lehrbefugnis in Medizinischer Psychologie und Neurobiologie

Beruflicher Werdegang

1983 – 1985 Postdoctoral fellow bei Prof. J. Aschoff, MPI Erling-Andechs

1985 – 1988 Research Associate und Teaching Fellow an der Harvard University

seit 1988 Leiter des Zentrums für Chronobiologie an der med. Fakultät der LMU München

Preise und Auszeichnungen

"Harvard-Hoops Prize" for "Excellence in Teaching"

"Honma Prize" for "Outstanding Contributions to Chronobiological Research", University of Sapporo

"Aschoff's Ruler" - Research Prize 1998/1999

Die "Rose des Kurt-Huber-Gymnasiums", Wanderpreis für Zivilcourage, Widerstand gegen das Schachteldenken und besonderes Engagement für die Schulfamilie

Silber Medaille der Ludwig-Maximilians-Universität für besonderes Engagement in der Lehre

Mitgliedschaften in nationalen und internationalen Fachgesellschaften

Society for Research in Biological Rhythms (SRBR)

European Biological Rhythms Society (EBRS)

Mitarbeit in wissenschaftlich-medizinischen Gesellschaften und Gremien

National Academy of Sciences, U.S.A.: Advisory Committee

Advisory Board Journal of Biological Rhythms

Kommission für Chronobiologie der Internat. Union of Physiol. Sciences (IUPS)

Programmkommission für SRBR Kongresse

Koordinator Erasmus Intensiv Programm und Summer School

Koordinator eines DFG-Schwerpunktprogramms

Mitglied des Programmkomitees "Molecular Physiology" der European Science Foundation

EU Kommission, Research Directorate-Generale, Brüssel

Koordinator der klinischen Ausbildung "Nervensystem und Verhalten, NerV", LMU

Koordinator der vorklinischen Ausbildung "Arzt und Verhalten", LMU

Kommission für den Longitudinalkurs im Rahmen des MECUM Konzepts, LMU

Koordinator des Forschungsnetzwerks "EUCLOCK", EU 6. Rahmenprogramm

Koordinator des Forschungsnetzwerks "ClockWORK" gefördert durch die Daimler-Benz Stiftung

Vorsitzender der Gordon Konferenz für Chronobiologie 2007

Publikationen

Über 100 wissenschaftliche Publikationen als Hauptautor in internationalen Zeitschriften